

Stadtverwaltung Schmölln
Herr Liebisch

Markt 1
04626 Schmölln

Halle, den 21.07.2021

Bauvorhaben: Schmölln, Errichtung Hochwasserrückhaltebecken Sommeritz
Auftragsnummer: 225-2020 / # 7180

**Neu- Bewertung 3. Nachtragsangebot – Mengenerhöhung zu LV-Pos. 1.04.40 & 1.04.70
Anlandung aus Gewässer**

Sehr geehrter Herr Liebisch,

das 3. Nachtragsangebot der Fa. Hönisch Bau GmbH zur Mengenerhöhung zu den LV-Pos. 1.04.40 & 1.04.70 vom 12.02.2021 bewerteten wir am 19.02.21 analog zu unserer Stellungnahme vom 05.02.21 sinngemäß wie folgt:

Die LV-Positionen 1.04.40 (Auflandungen aus Gewässern beräumen) und 1.04.70 (Entsorgung von Baggergut >Z1.2 bis Z2) sind mit den angegebenen Preisen ausschließlich für die Beräumung und Entsorgung von organischen Auflagen aus dem Bachverlauf der Limpitz vorgesehen, und sind vom sogenannten Bachkies der natürlichen Gewässersohle abzugrenzen.

Bei der Berechnung der LV-Mengen ging der Planer von einer durchschnittlichen Mächtigkeit der Sedimentschicht von 10cm aus. Es gab bis zum Beginn der Bauarbeiten keinerlei Hinweise auf eine größere Schichtdicke.

In einem Probeschurf im Bachbett wurde eine wesentlich höhere Schichtdicke der Sedimente festgestellt. Im Bauverlauf bestätigten sich die quantitativen Ergebnisse des Probeschurfes. Eine Fotodokumentation wurde durchgeführt. Der Auftragnehmer lagerte das Baggergut entsprechend der Leistungsbeschreibung der Haupt-LV-Position 1.04.40 zum Abtrocknen seitlich der Limpitz.

Der vollständige Aushub der Sedimente, inklusive aller organischen Bestandteile, ist im Bereich der Aufstandsfläche des Dammkörpers obligatorisch. Im Bereich außerhalb der Aufstandsfläche sind die Sedimente mit geringerer Aushubtiefe ebenfalls zu entfernen und zu entsorgen, um den Einbau der Wasserbausteine im vorgegeben Gewässerprofil zu ermöglichen.

Am 16.02.21 erfolgte ein gemeinsames Aufmaß (HELI/IBW) der ausgehobenen Sedimente. Durch die Lagerungsart als Halde mit idealisierter dreieckiger Stirnfläche war die Mengenermittlung des AN um den Faktor 0,5 zu ergänzen.



Die unter Schurf 1 erfassten organischen Bodenbestandteile unter der geplanten Dammaufstandsfläche waren auf Anordnung der geologischen Baubegleitung (IB Heiner vom 07./08.04.21) zu entfernen und zu entsorgen.

Für die nicht erforderliche Zwischenlagerung des Aushubs setzt der Prüfer einen Abschlag (Faktor 0,75) auf diese Teil-Menge an.

Aufgrund der mit den Sedimenten gleichzusetzenden Eigenschaften im Sinne des Ausbaus und der Entsorgung, wird diese Position nachträglich durch den Prüfer anerkannt.

Die anzusetzende Mehrmenge der Position 9.03.010 beträgt durch die Korrekturen und abzüglich der Haupt-LV Position 1.04.40 zusammengefasst 434,30 m³ und wird bestätigt.

Die Mehrmenge der Position 9.03.020 beträgt nach den Korrekturen des Volumens und der Faktoren für die Dichte (auf 1,8t/m³ bzw. 1,4t/m³) und Abzug der Haupt-LV Position 1.04.70 zusammengefasst 785,24 m³ und wird anerkannt.

Die Haupt-LV Pos. 1.04.80 Gewässerprofil ausheben entfällt im Gegenzug der Anerkennung der zuvor genannten Nachtragspositionen.

Die angebotenen Leistungen sind aufgrund der Anordnungen durch die ingenieurgeologische Baubegleitung notwendig und werden seitens des Prüfers anerkannt. Die Urkalkulation des AN wurde geprüft und korrigiert.

Nach erneuter Prüfung des 3. Nachtragsangebotes beträgt die Angebotssumme 35.643,57 € netto. IBW empfiehlt die Beauftragung.

Hinweis:

Die Anerkennung des Nachtrages durch den Prüfer erfolgt nur unter der Voraussetzung, dass das entsorgte Baggergut als >Z1.2 bis Z2 eingestuft wurde. Der Nachweis ist vom AN zu erbringen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Rößler, Tel. 0345 / 22658866.

Mit freundlichen Grüßen

IBW

Ingenieurbüro für Bauwesen
und Wasserwirtschaft GmbH

 **IBW**
Ingenieurbüro für Bauwesen
und Wasserwirtschaft GmbH
Betriebsstätte Halle
Frau-von-Selmnitz-Str. 6 (Haus 3),
06110 Halle
Tel. 0345 22658866

Anlagen:

- 3. Nachtragsangebot Fa. Hönisch vom 12.02.2021 (geprüft)
- Mengenermittlung (HELI vom 16.02.21)
- Fotodokumentation
- Freigabe Pegelausbau (IB Heiner) vom 16.07.2021

Bankverbindung:
Bank: Deutsche Bank
IBAN: DE63 8207 0024 0181 2627 00
BIC: DEUTDE33

Hauptsitz Gera
Hainstraße 13
07545 Gera
Tel.: (0365) 82315-0
Fax: (0365) 82315-33
E-Mail: info@ibw-gera.de

Betriebsstätte Halle
Frau-von-Selmnitz-Straße 6 (Haus 3)
06110 Halle
Tel.: (0345) 22658866
Fax: (0345) 22658867
E-Mail: info@ibw-halle.de

Geschäftsführer: Andreas Beierlein
Amtsgericht Jena: HRB 208021
Steuernummer: 161 111 07487